

## **Campustour 2010 – Aktionswoche am Karlsruher Institut für Technologie KIT**

Im Rahmen der diesjährigen Campustour veranstaltete die Grüne Hochschulgruppe Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg am Karlsruher Institut für Technologie KIT eine Aktionswoche rund um das Thema „Leitbilder“.

Am 7. Juni startete die Aktionswoche offiziell mit einer Veranstaltung zum Thema „Leitbilder“. Schon im Vorfeld der Veranstaltung war offensichtlich, dass dieser Begriff unterschiedlichste Assoziation weckt. Um diesem Fakt Rechnung zu tragen, boten wir sowohl einen Vortrag zu Hochschul -Leitbildern (Christian Brei, der an der Lüneburger Leuphana Universität für die strategische Universitätsentwicklung zuständig ist, referierte zum Thema „Leitbilder für Hochschulen“) als auch zu persönlichen Leitbildern (Prof. Hansjörg Seng, der Professor am KIT ist, hielt einen Vortrag zur Frage, wie ein persönliches Leitbild aussehen könnte). In der anschließenden spannenden Diskussion kristallisierte sich schnell heraus, dass ein Leitbild, ob für Hochschulen oder Menschen, sicher nützlich sind, sie zugleich aber sehr individuell sind.

Am zweiten Tag beschäftigten wir uns mit dem Thema nachhaltige Hochschule. Ein Steckenpferd der Karlsruher Grünen Hochschulgruppe ist es, das KIT zu einer solchen zu machen. Der Tag wurde daher auch genutzt, das Konzept der Initiative Greening The University, an der auch einige Mitglieder der Grünen Hochschulgruppe beteiligt sind, der Öffentlichkeit vorzustellen. Auf dem Podium nahmen Peter Schneider vom baden-württembergischen Umweltministerium, Lena Keul von der Tübinger Greening the University Initiative, Prof. Hansjörg Seng (Prof. am KIT) und Prof. Jürgen Becker (Bereichsvorstand für Studium und Lehre, Mitglied des erweiterten Präsidiums des KIT) teil. Moderiert wurde die Diskussion von Sebastian Heilmann aus Lüneburg. Bei der anschließenden Diskussion, bei der auch ein Mitglied des Präsidiums anwesend war, zeigte sich, dass es bereits einige Hochschulen gibt, die sich zur nachhaltigen Hochschule hin entwickeln. Angesichts der möglichen Einsparpotentiale gerade im Bereich Energieverbrauch, schien auch das anwesende Präsidiumsmitglied Interesse an einer „Begrünung“ der Universität zu haben.

Am letzten Tag der Campustour schließlich widmeten wir uns dem Thema nachhaltige Hochschule. Im Zentrum der Diskussion, die an diesem Tag stattfand, stand die verfasste Studierendenschaft, die 1977 in Baden-Württemberg abgeschafft wurde. Am Abend diskutierten Doris Baitinger (SPD-Gemeinderätin in Karlsruhe, Mitglied des letzten AstAs in Karlsruhe), Theresia Bauer (MdL, Hochschulpolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion) und Roman Link (Landesvorsitzender des Rings christlich-demokratischer Studenten) über das Thema Demokratie an Hochschulen. Moderiert wurde diese Diskussion von Christian Füller, Hochschulredakteur der taz aus Berlin. Vor allen zwischen denen im Publikum anwesenden Vertreter/innen der Grünen Hochschulgruppe und denen des Rings christlich-demokratischer Studenten entwickelte sich eine hitzige Diskussion über die verfasste Studierendenschaft.

Als gute Demokrat/innen hinderte der Disput über die Ausgestaltung der studentischen Mitbestimmung aber weder die GHGlerInnen noch die RCDSlerInnen an einer gemeinsamen Nachbereitung der Veranstaltung.

Christian Zimmermann